

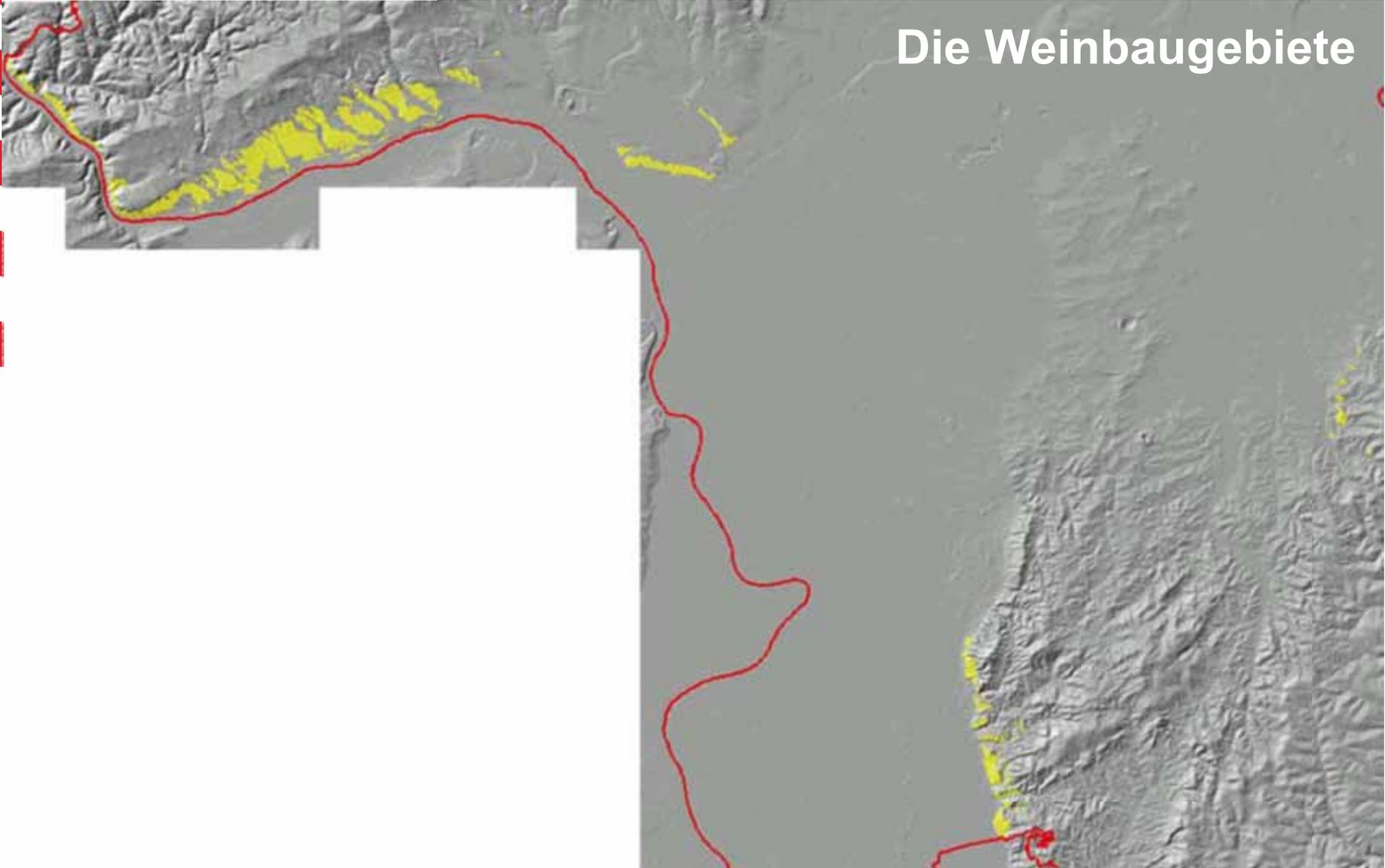
Standort und Wein

Kleine Weinverkostung mit Blick auf die örtlichen Standortfaktoren

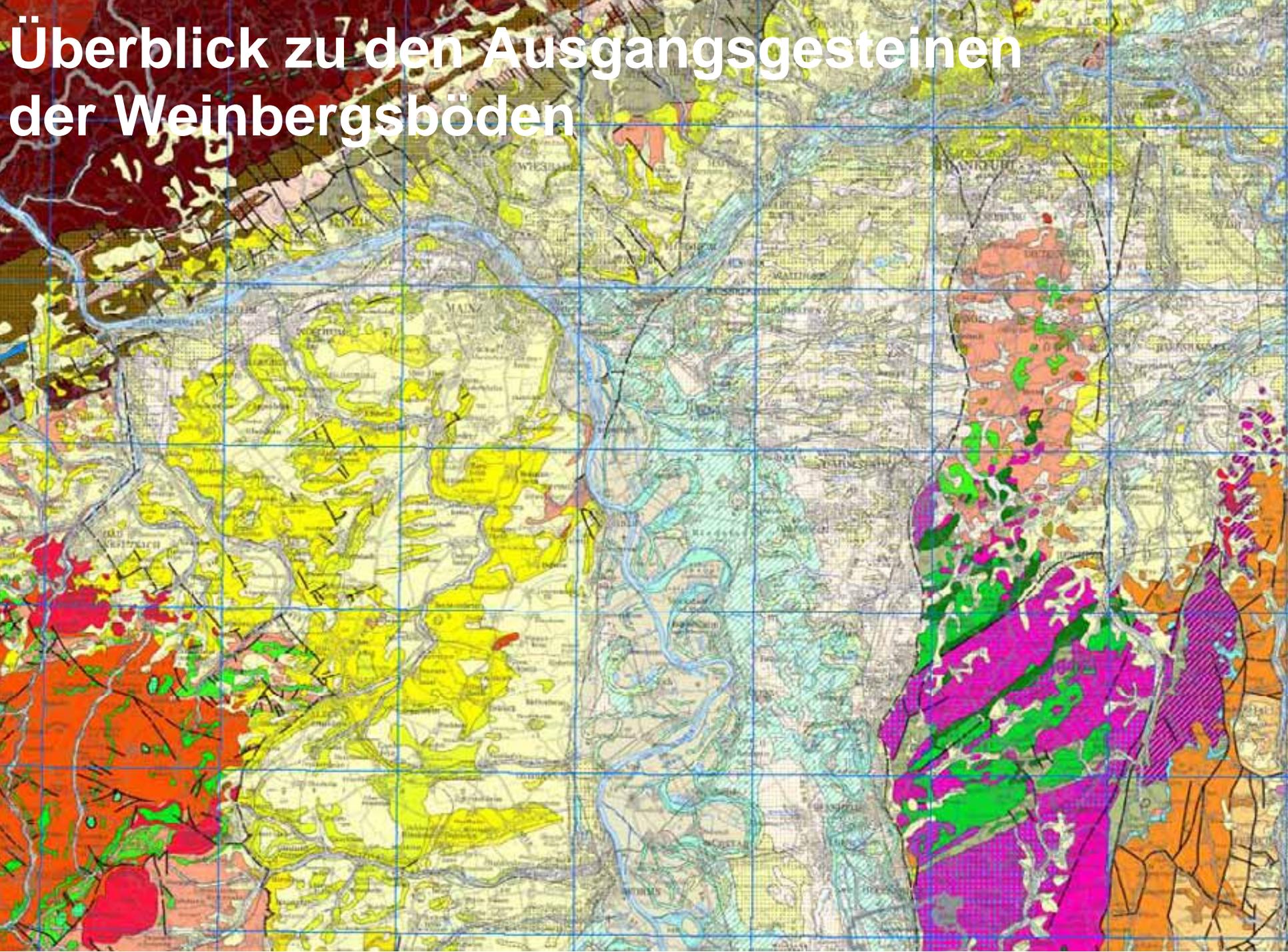
Klaus Friedrich (HLUG)
&
Stefan Muskat (FA Geisenheim)

Geisenheim – 23.3.2006

Die Weinbauggebiete



Überblick zu den Ausgangsgesteinen der Weinbergsböden

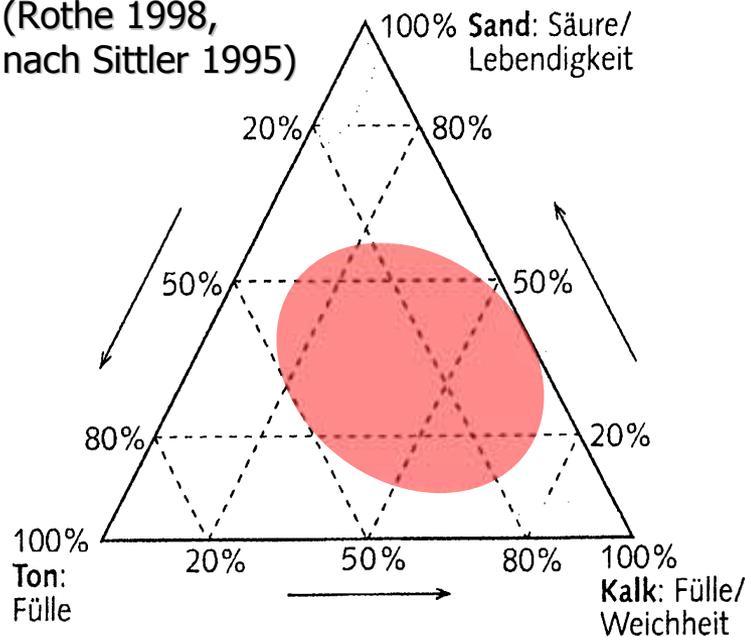


Löss, ca. 14.000 – 300.000 Jahre



Löss, ca. 14.000 – 300.000 Jahre

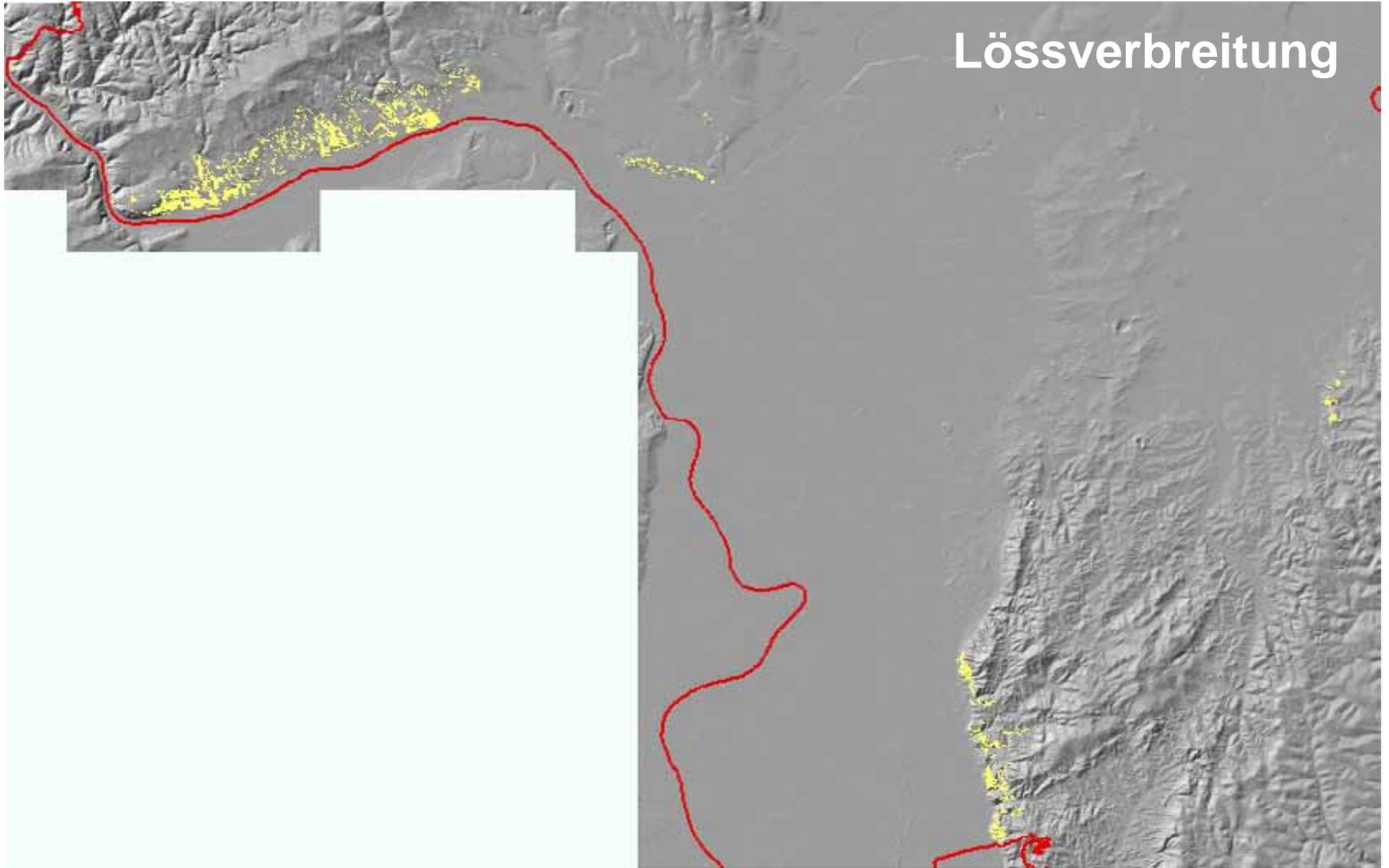
(Rothe 1998,
nach Sittler 1995)



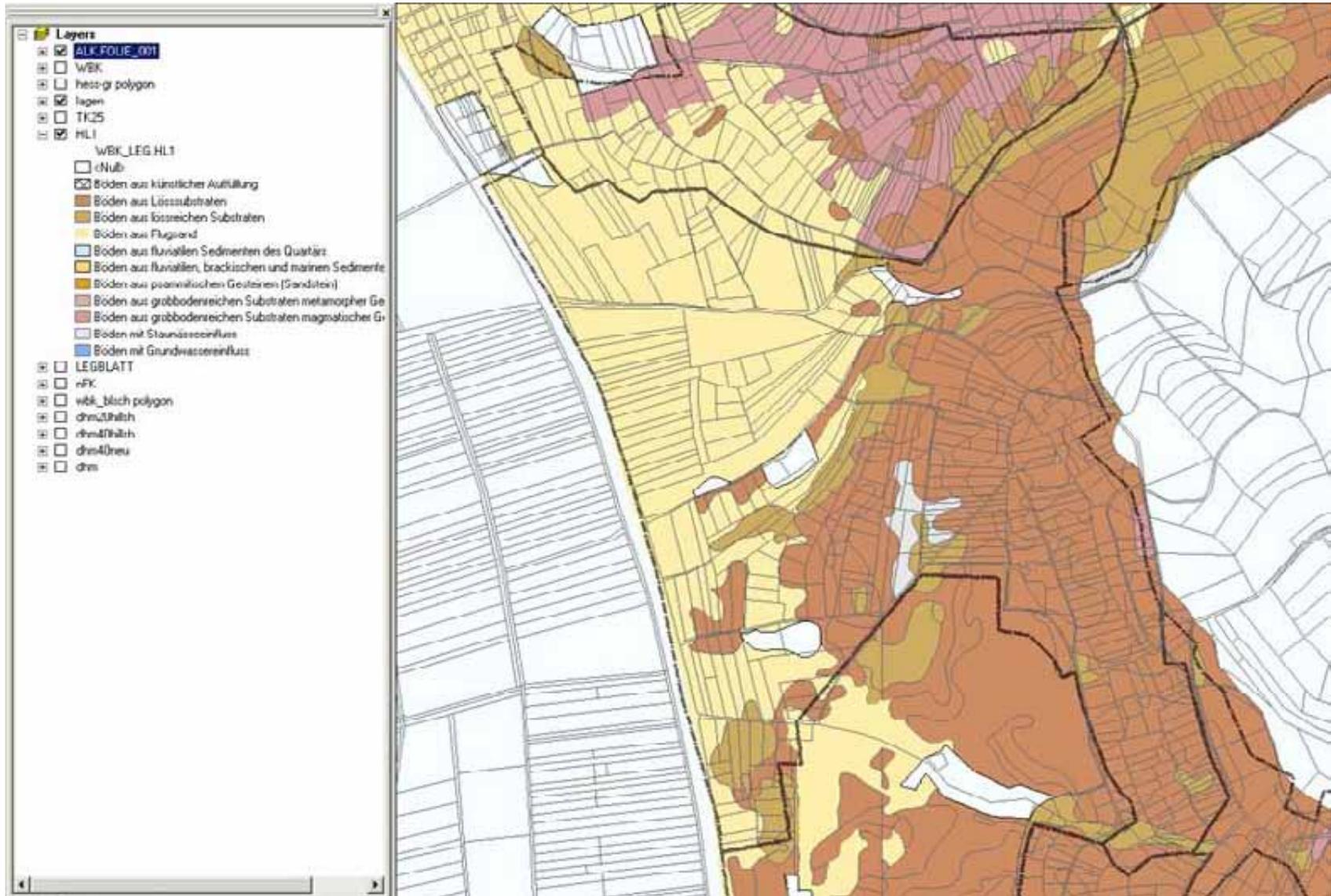
Eigenschaften

- sehr hohes Wasserspeichungsvermögen
- sehr gute Durchwurzelbarkeit
- unterschiedlich hohe aktive Kalkgehalte (Unterlagen)
- gute Entwicklungsmöglichkeiten für junge Reben

Lössverbreitung



Heppenheimer Stemmler



Böden aus Löss



14

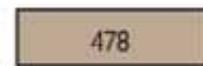
Böden aus carbonatreichem lehmigem Sand bis stark sandigem Lehm (schwach überprägtes Lösssubstrat) über sehr carbonatreichem anlehmigem Sand bis lehmigem Sand (Löss)

Böden aus Lösshanglehm mit magmatischen Gesteinen



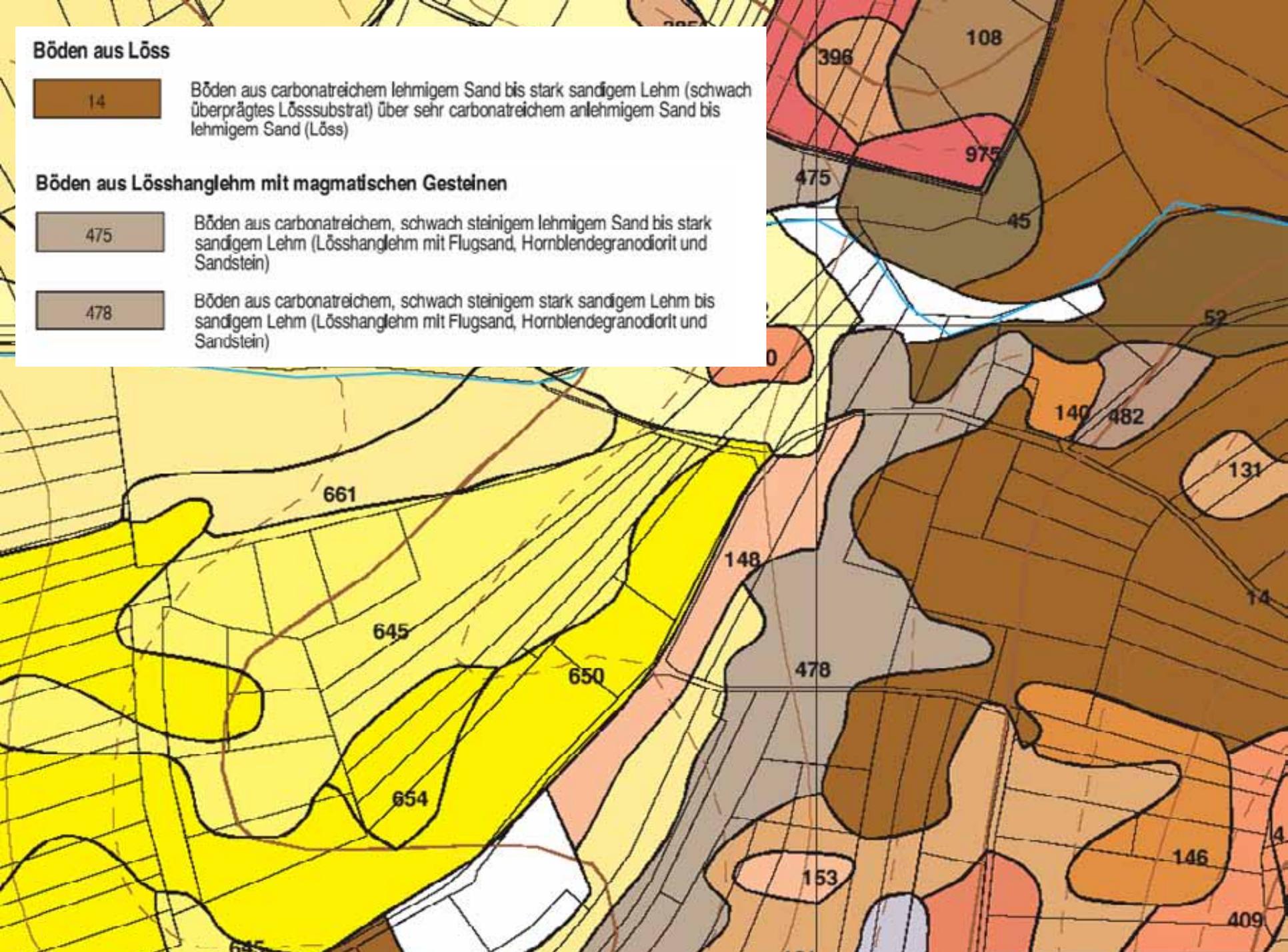
475

Böden aus carbonatreichem, schwach steinigem lehmigem Sand bis stark sandigem Lehm (Lösshanglehm mit Flugsand, Hornblendegranodiorit und Sandstein)



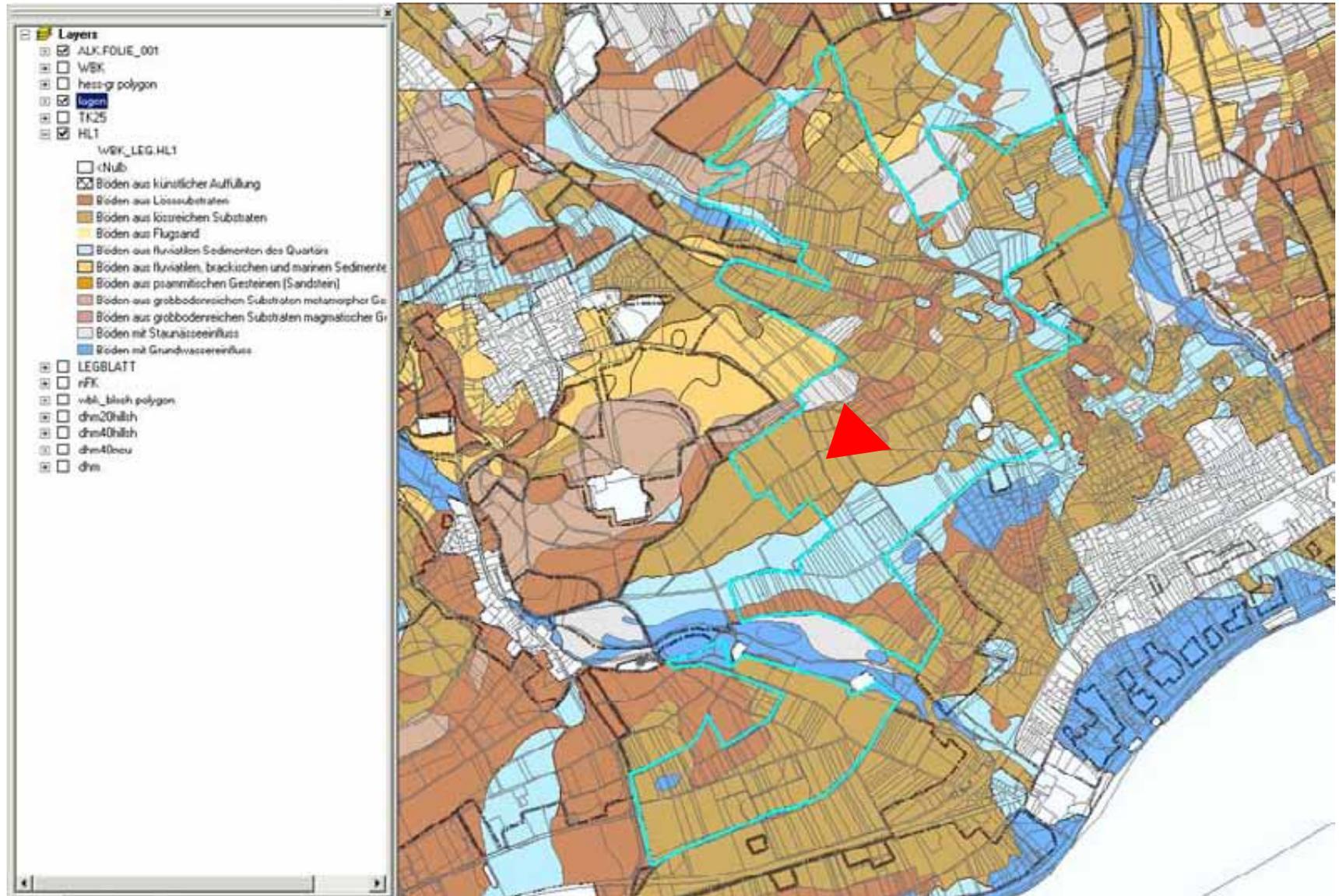
478

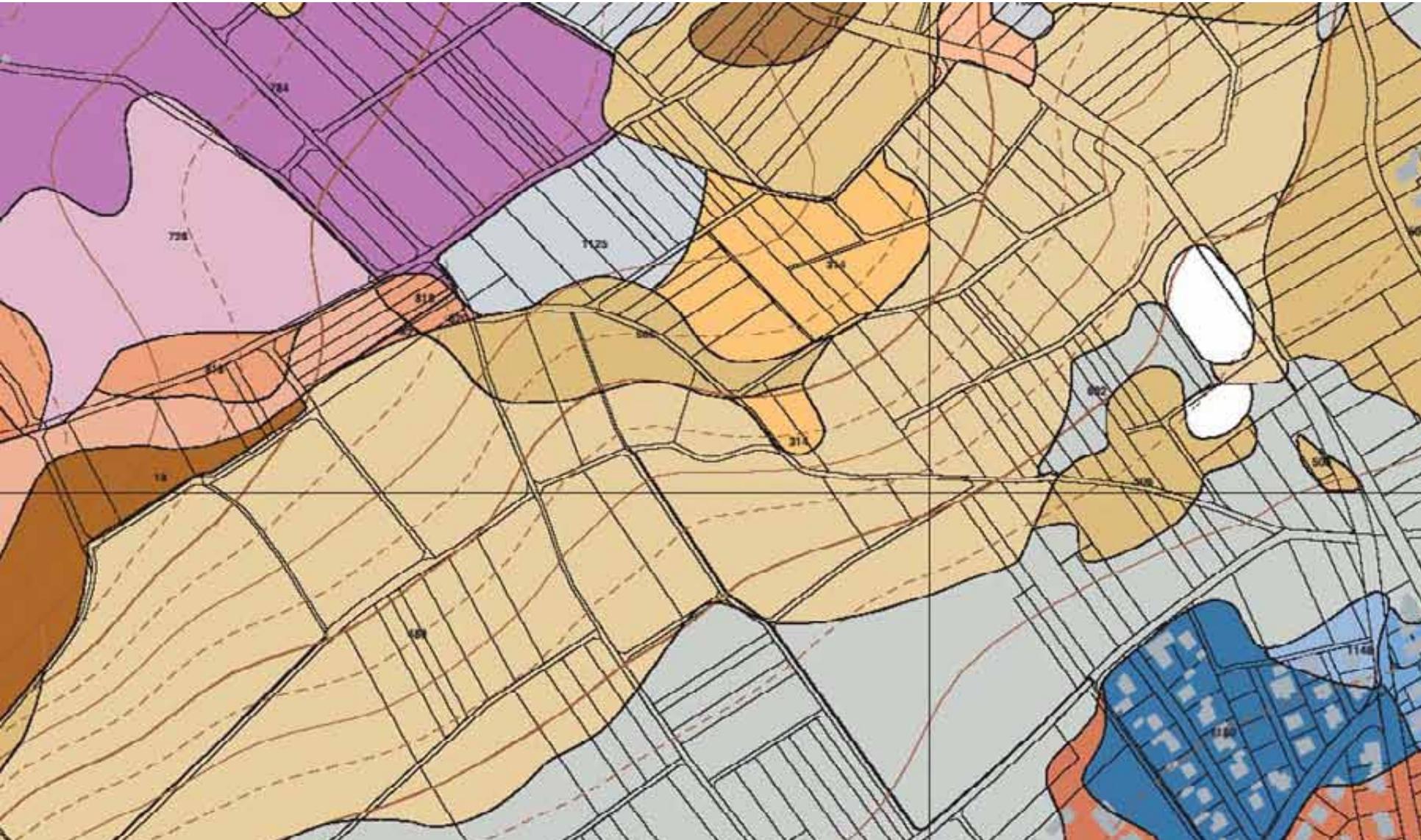
Böden aus carbonatreichem, schwach steinigem stark sandigem Lehm bis sandigem Lehm (Lösshanglehm mit Flugsand, Hornblendegranodiorit und Sandstein)





Hasensprung, Winkel





Böden aus Lösslehm mit fluviatilen Sedimenten des Quartärs

489

Böden aus carbonatreichem stark sandigem Lehm bis sandigem Lehm (Löss mit Lösslehmanteil und z.T. geringer Beimengung von Terrassensedimenten oder Gestein der Alzey- Formation (Meeressand)) über sehr carbonatreichem lehmigem Sand (Löss)



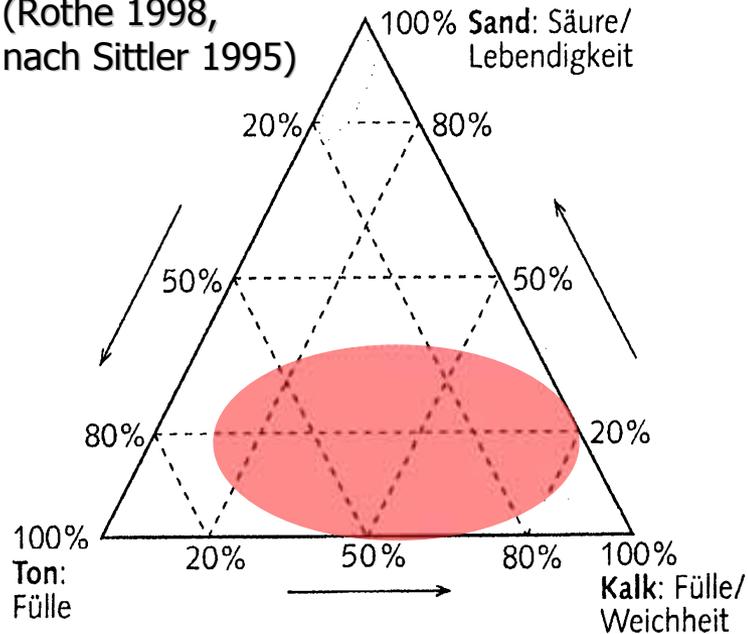
Tertiäre Tone, Mergel & Kalkstein (ca. 20 Mill. Jahre)



Mergel (ca. 20 Mill. Jahre)



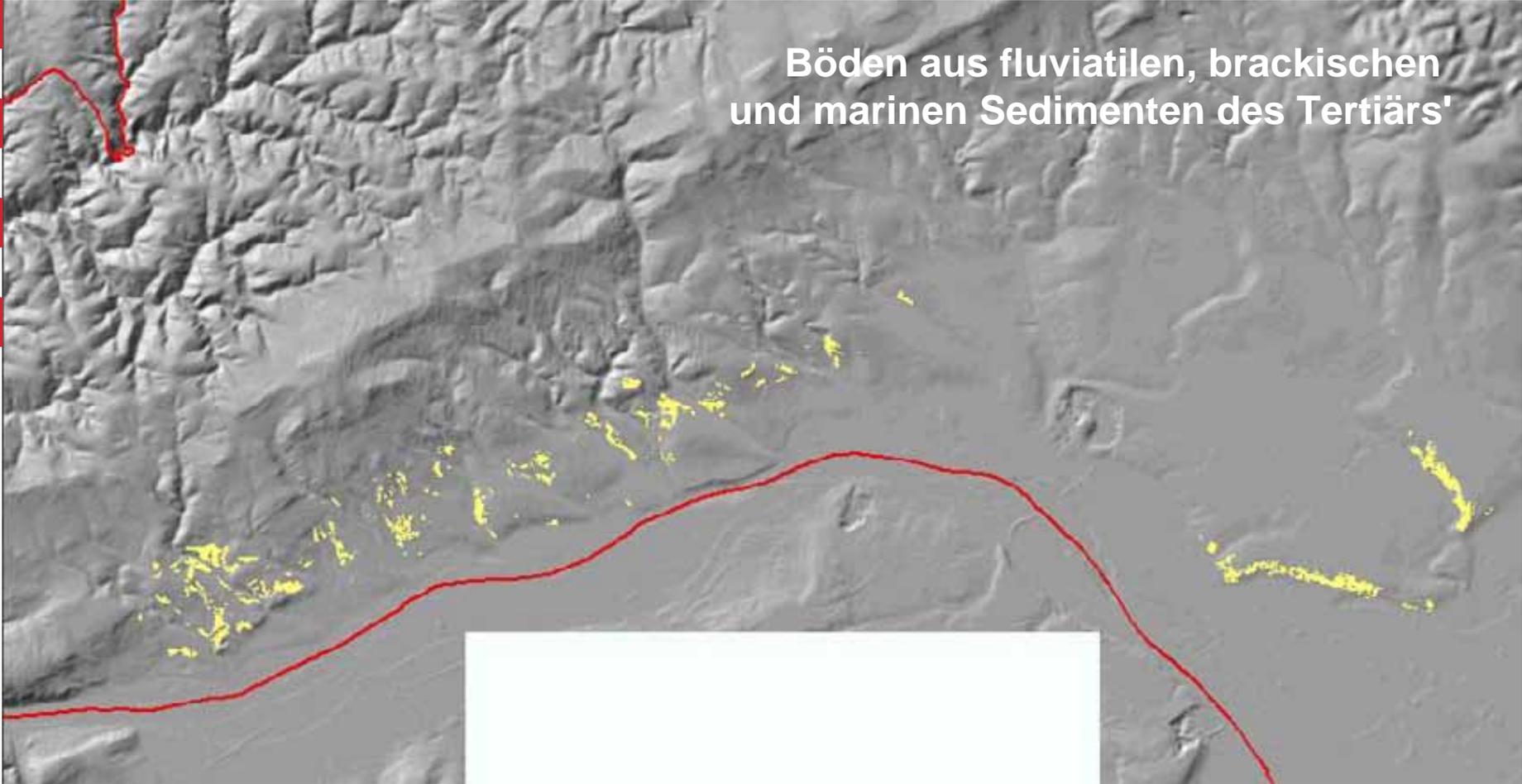
(Rothe 1998,
nach Sittler 1995)



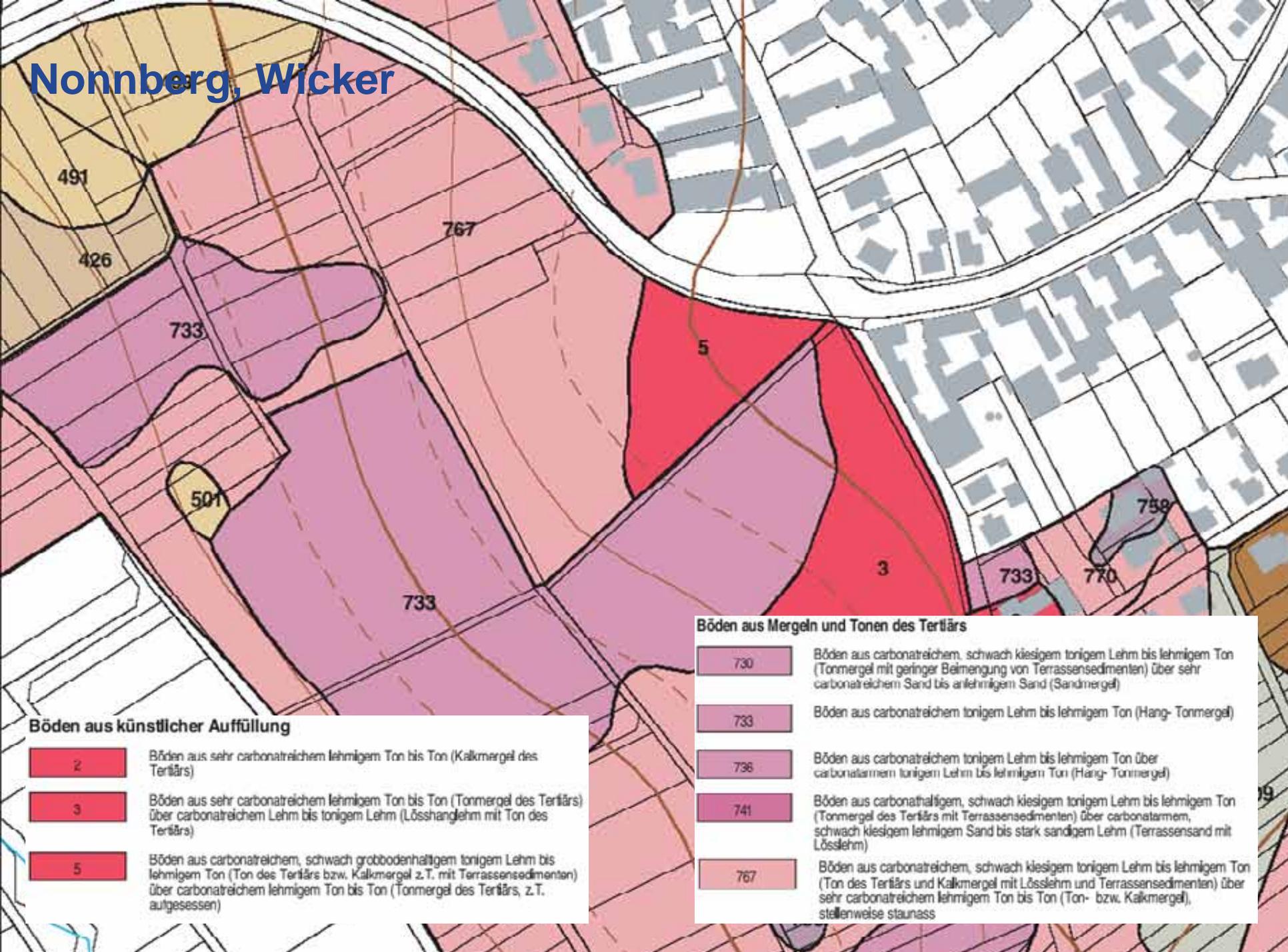
Eigenschaften

- hohes Wasserspeichungsvermögen mit bedingter Pflanzenverfügbarkeit
- eingeschränkte Durchwurzelbarkeit
- häufig Luftmangel
- häufig Staunässeprobleme
- sehr hoher aktiver Kalkgehalt (Unterlagen)
- schwieriger Standort für junge Reben; bei vorhandener Lösslehmdecke unproblematischer

**Böden aus fluviatilen, brackischen
und marinen Sedimenten des Tertiärs'**



Nonnberg, Wicker



Böden aus künstlicher Auffüllung

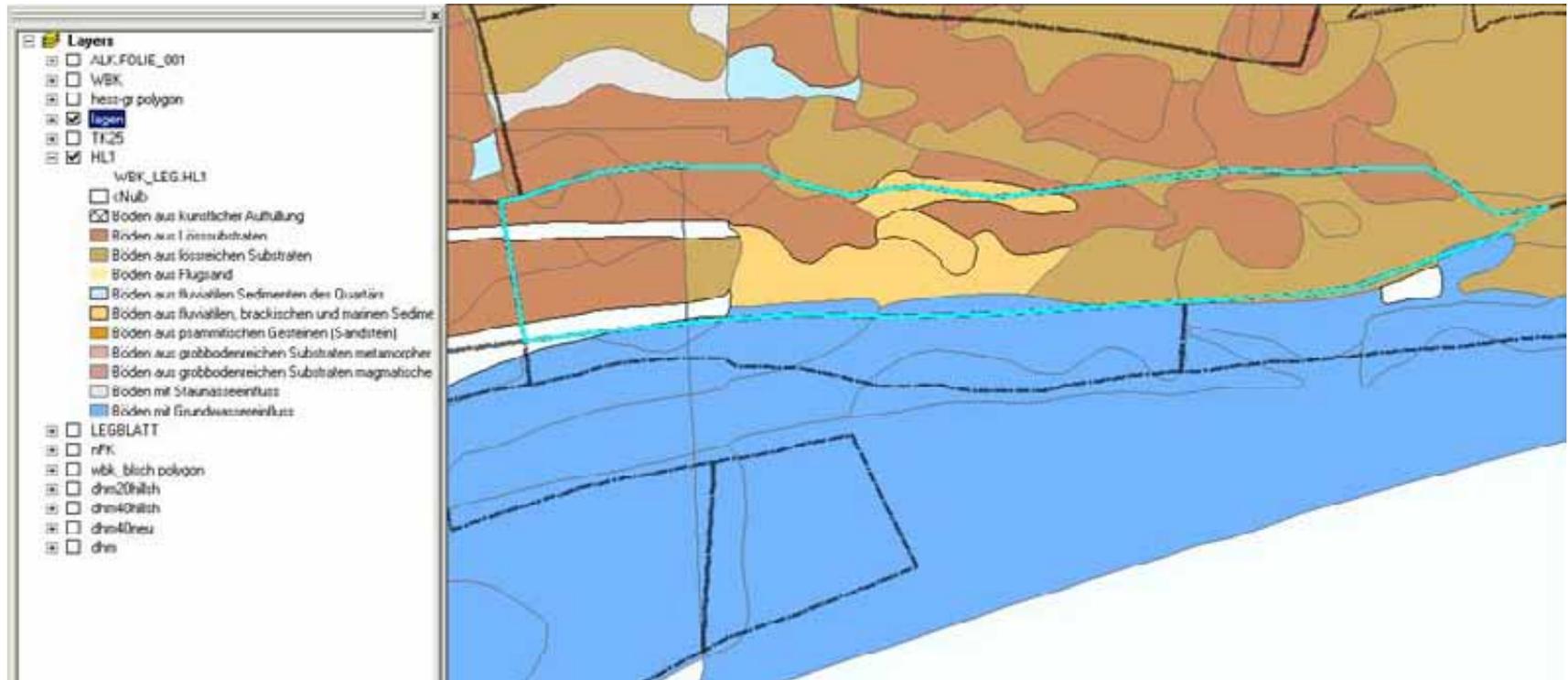
- 2** Böden aus sehr carbonatreichem lehmigem Ton bis Ton (Kalkmergel des Tertiärs)
- 3** Böden aus sehr carbonatreichem lehmigem Ton bis Ton (Tonmergel des Tertiärs) über carbonatreichem Lehm bis tonigem Lehm (Lössshanglehm mit Ton des Tertiärs)
- 5** Böden aus carbonatreichem, schwach grobbodenhaltigem tonigem Lehm bis lehmigem Ton (Ton des Tertiärs bzw. Kalkmergel z.T. mit Terrassensedimenten) über carbonatreichem lehmigem Ton bis Ton (Tonmergel des Tertiärs, z.T. aufgesessen)

Böden aus Mergeln und Tonen des Tertiärs

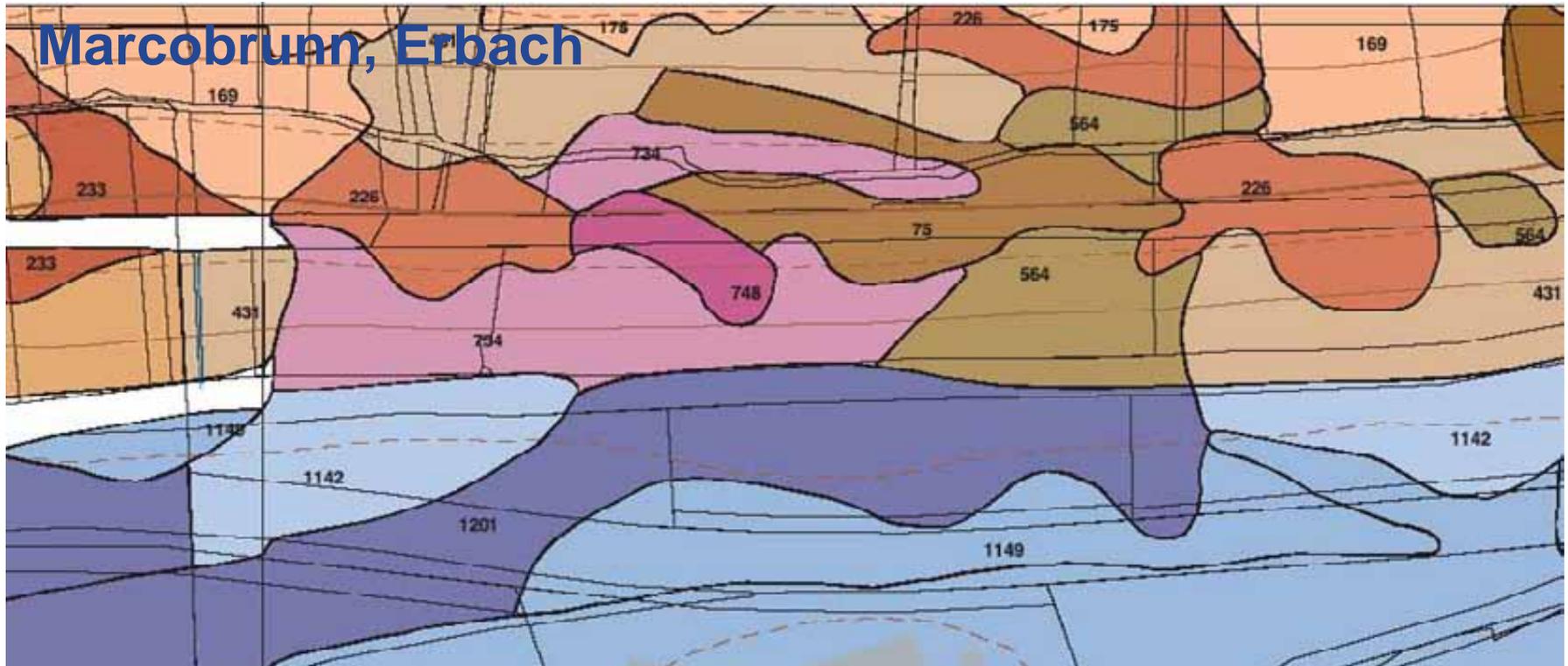
- 730** Böden aus carbonatreichem, schwach kiesigem tonigem Lehm bis lehmigem Ton (Tonmergel mit geringer Beimengung von Terrassensedimenten) über sehr carbonatreichem Sand bis anlehmigem Sand (Sandmergel)
- 733** Böden aus carbonatreichem tonigem Lehm bis lehmigem Ton (Hang-Tonmergel)
- 736** Böden aus carbonatreichem tonigem Lehm bis lehmigem Ton über carbonatarmem tonigem Lehm bis lehmigem Ton (Hang-Tonmergel)
- 741** Böden aus carbonathaltigem, schwach kiesigem tonigem Lehm bis lehmigem Ton (Tonmergel des Tertiärs mit Terrassensedimenten) über carbonatarmem, schwach kiesigem lehmigem Sand bis stark sandigem Lehm (Terrassensand mit Lösslehm)
- 767** Böden aus carbonatreichem, schwach kiesigem tonigem Lehm bis lehmigem Ton (Ton des Tertiärs und Kalkmergel mit Lösslehm und Terrassensedimenten) über sehr carbonatreichem lehmigem Ton bis Ton (Ton- bzw. Kalkmergel), stellenweise staunass



Marcobrunn, Erbach



Marcobrunn, Erbach



Böden aus Mergeln und Tonen des Tertiärs

- 721** Böden aus sehr carbonatreichem, stark kiesigem Lehm bis tonigem Lehm (Tonmergel mit Terrassensedimenten) über sehr carbonatreichem lehmigem Ton bis Ton (Tonmergel), Unterboden stellenweise verdichtet
- 723** Böden aus sehr carbonatreichem Lehm bis tonigem Lehm (Tonmergel mit geringer Beimengung von Lösslehm) über sehr carbonatreichem lehmigem Ton bis Ton (Tonmergel), schwach staunass
- 734** Böden aus carbonatreichem tonigem Lehm bis lehmigem Ton (Tonmergel des Tertiärs, z.T. mit Lösslehm) über carbonatreichem lehmigem Ton bis Ton (Tonmergel des Tertiärs), stellenweise staunass

Böden aus Lösslehm mit Gesteinen des Tertiärs

- 564** Böden aus carbonathaltigem tonigem Lehm bis lehmigem Ton über tonigem Lehm bis lehmigem Ton (Hanglehm aus Lösslehm und Ton des Tertiärs), stellenweise schwach staunass



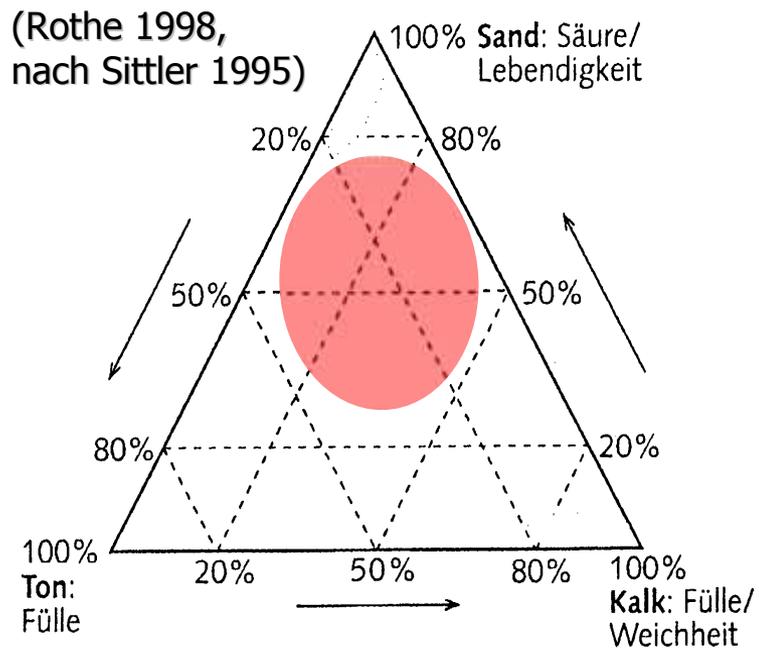


Vulkanische Gesteine



saure Vulkanische Gesteine

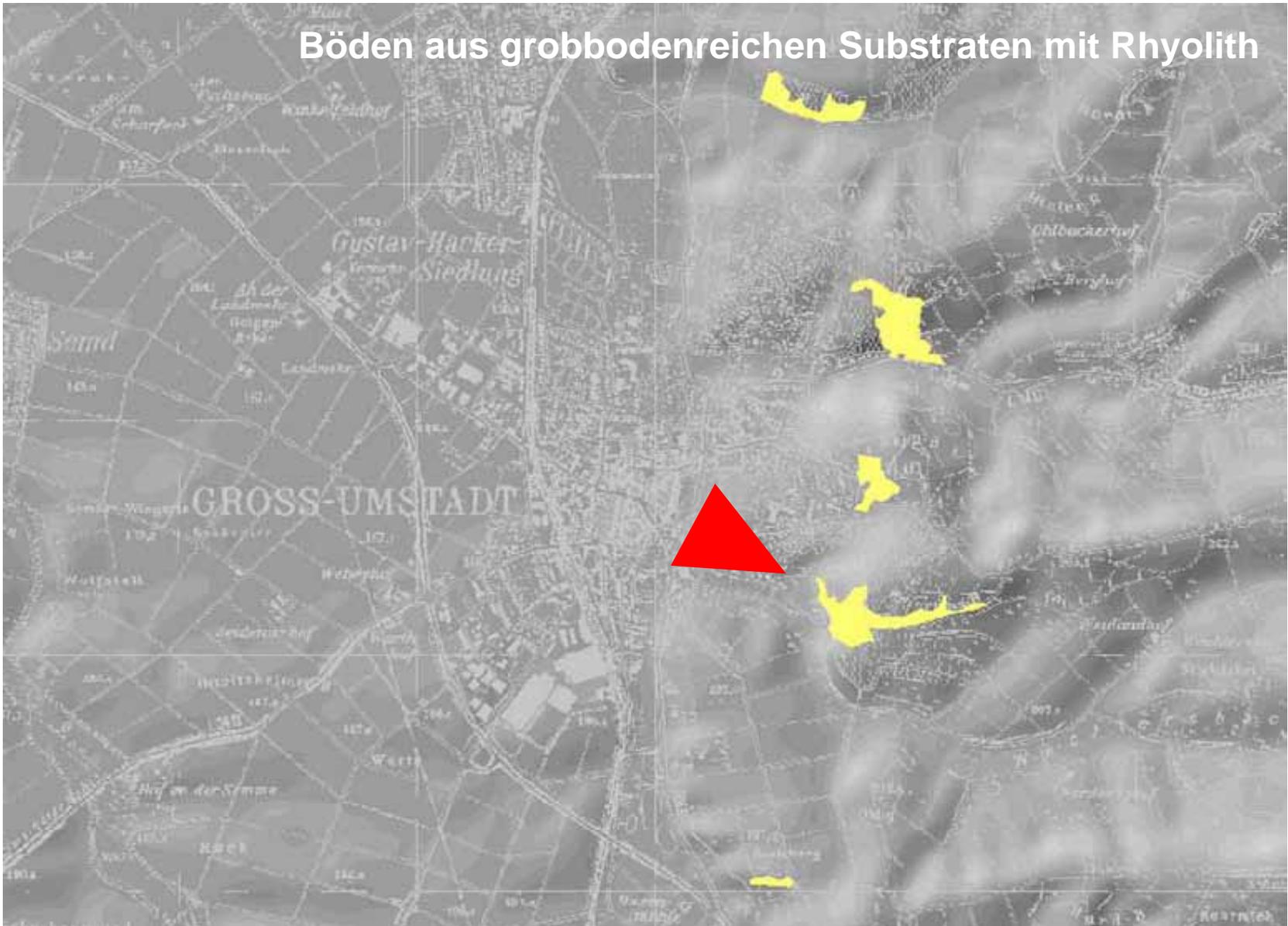
allgem. Eigenschaften



- unterschiedliches **Wasserspeicherungsvermögen**
- **heterogene Durchwurzelbarkeit**
- **kalkfrei (Unterlagen)**

- **schwieriger Standort für junge Reben; bei vorhandener Lösslehmdecke unproblematischer**

Böden aus grobbodenreichen Substraten mit Rhyolith





415

Böden aus carbonatarmem, mittel steinigem Lehm bis tonigem Lehm (Lösslehm mit Rhyolith) über Rhyolith

995

Böden aus carbonatarmem, mittel steinigem sandigem Lehm bis Lehm über mittel steinigem tonigem Lehm bis lehmigem Ton (Lösslehm und verwitterter Rhyolith)

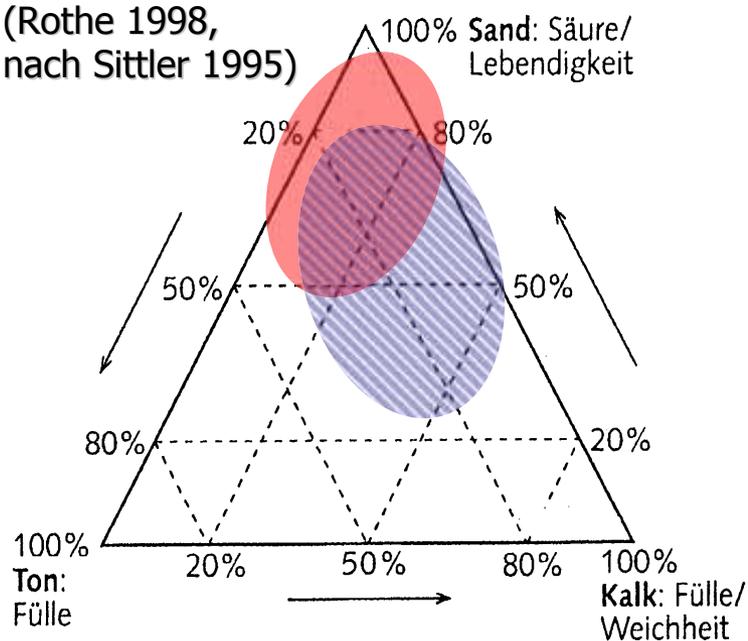


Tonschiefer des Paläozoikum (ca. 350 Mill. J.)



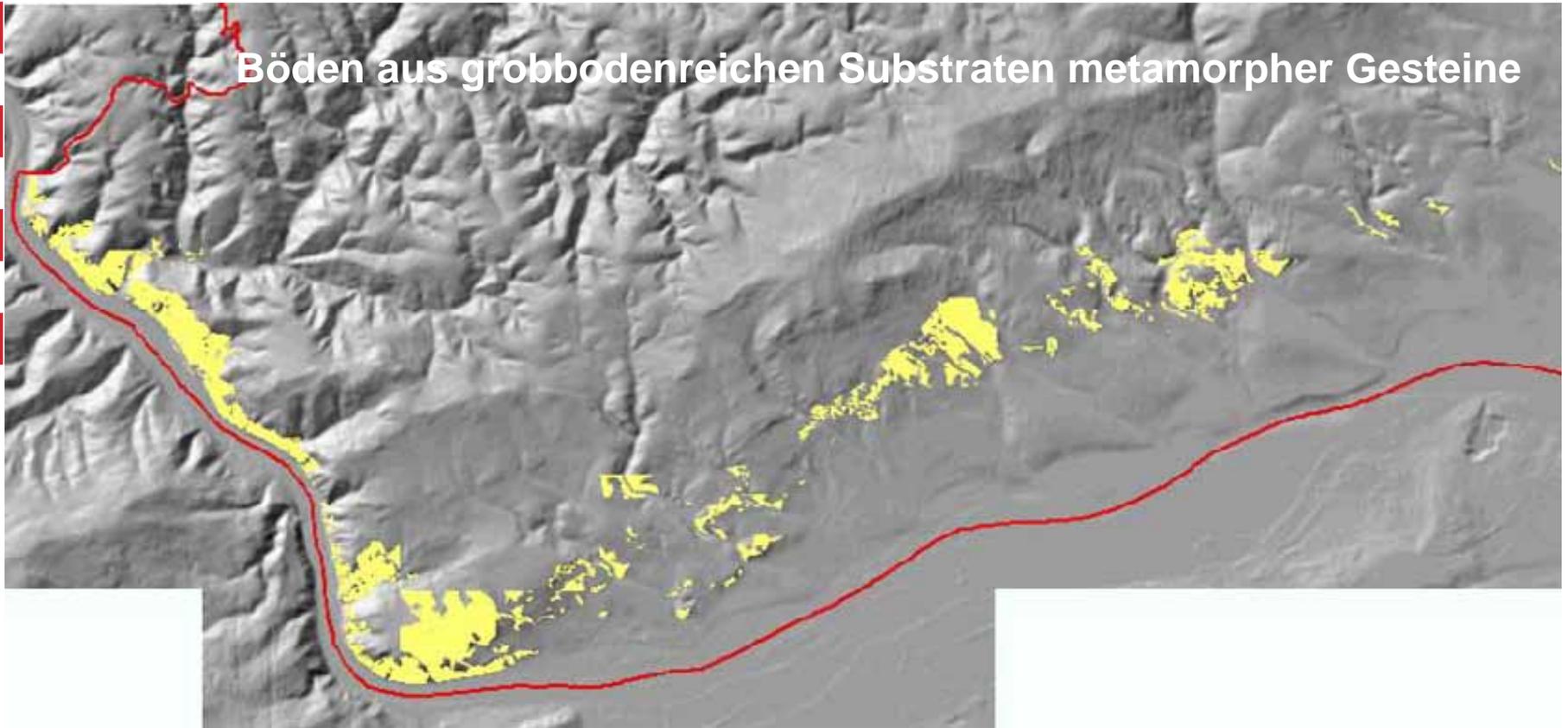
Tonschiefer des Paläozoikum (ca. 350 Mill. J.)

(Rothe 1998,
nach Sittler 1995)

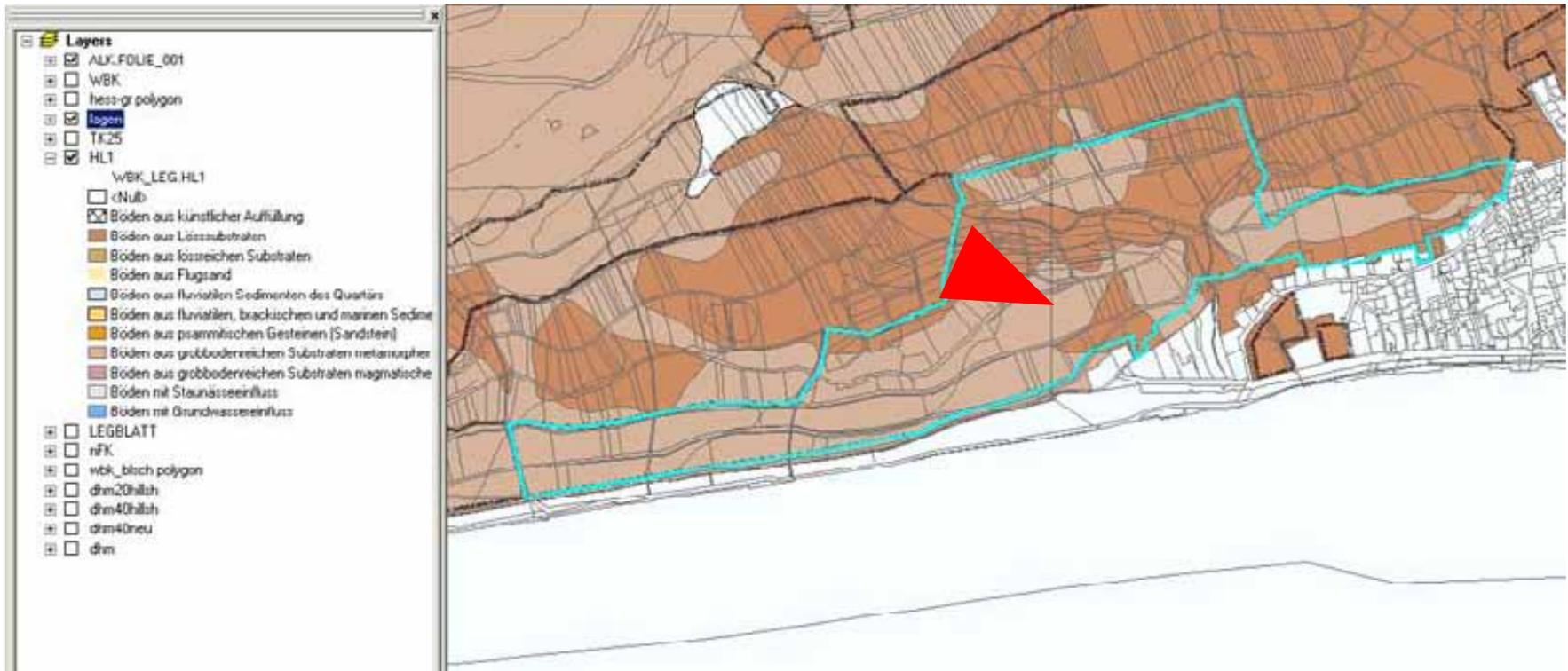


allgem. Eigenschaften

- geringes bis mittleres Wasserspeichungsvermögen
- eingeschränkte Durchwurzelbarkeit
- "kalkfrei" (Unterlagen)
- aufgrund der physiologischen Trockenheit schwieriger Standort für junge Reben; bei vorhandener Lösslehmdecke unproblematischer



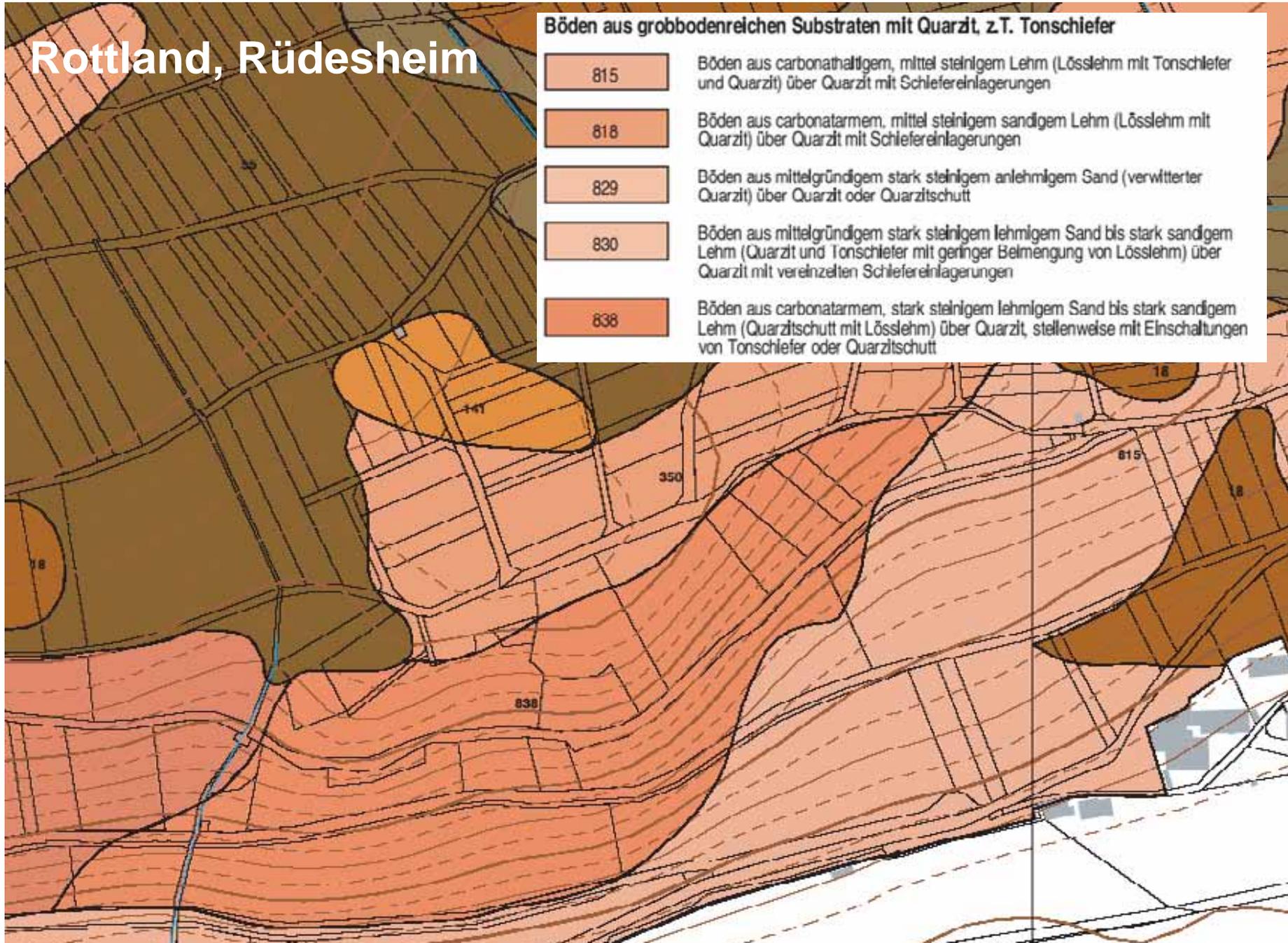
Rottland, Rüdesheim



Rottland, Rüdesheim

Böden aus grobbodenreichen Substraten mit Quarzit, z.T. Tonschiefer

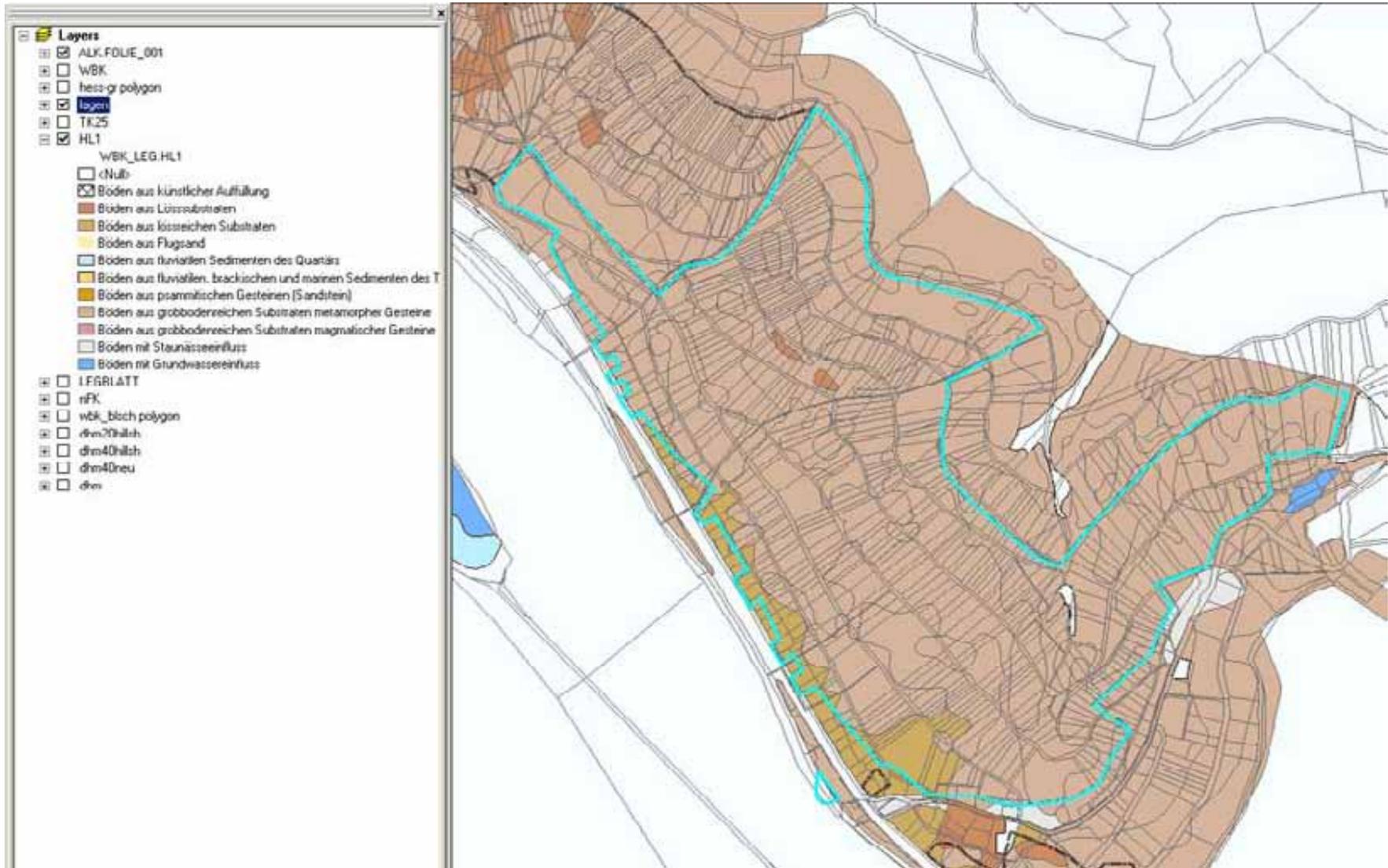
815	Böden aus carbonathaltigem, mittel steinigem Lehm (Lösslehm mit Tonschiefer und Quarzit) über Quarzit mit Schiefereinlagerungen
818	Böden aus carbonatarmem, mittel steinigem sandigem Lehm (Lösslehm mit Quarzit) über Quarzit mit Schiefereinlagerungen
829	Böden aus mittelgründigem stark steinigem anlehmigem Sand (verwitterter Quarzit) über Quarzit oder Quarzitschutt
830	Böden aus mittelgründigem stark steinigem lehmigem Sand bis stark sandigem Lehm (Quarzit und Tonschiefer mit geringer Beimengung von Lösslehm) über Quarzit mit vereinzelt Schiefereinlagerungen
838	Böden aus carbonatarmem, stark steinigem lehmigem Sand bis stark sandigem Lehm (Quarzitschutt mit Lösslehm) über Quarzit, stellenweise mit Einschaltungen von Tonschiefer oder Quarzitschutt



RÜDESHEIMER ROTTLAND



Kapellenberg, Lorch



Kapellenberg, Lorch

